



litteris et amicitiae
Thurgauischer Ärzteverein
WERTHBÜHLIA

Frauenfeld, 11. Oktober 2022

**Protokoll der 1239. Sitzung der Werthbühlia
vom 1. September 2022 im Schaugarten Wängi**

Die Sitzung findet dieses Mal an einem aussergewöhnlichen Ort statt:

Fast 30 Teilnehmer/-innen und Mitglieder der Werthbühlia kommen in den Schaugarten der Firma Winkler und Richard Naturgärten in Wängi. Bei strahlendem Spätsommerwetter sitzen wir zur Begrüssung durch den Präsidenten Stefan Duewell unter den Bäumen im Schatten. Die Formalitäten des Vorlesens des Protokolls sind schnell erledigt. Die Tische im Garten sind bereits für den Apéro Riche gedeckt, die Feuerschale in der Mitte steht bereit, genügend Holz ist aufgeschichtet und wird fachmännisch von oben her angezündet. Das Feuer lebt – und der bereits schon etwas herbstliche Garten ebenfalls: Peter Richard, Inhaber des «Gartenlandes» und Pionier des Naturgärtnerns, plant seit über 30 Jahren seine lebendigen Naturgärten. Selber in einer Gärtnerfamilie aufgewachsen, hat er schon in jungen Jahren die Faszination der Pflanzen erlebt. Nach seiner Ausbildung kehrt er dem konventionellen Gartenbau den Rücken und beginnt ausschliesslich nach dem, wie er es nennt, fernöstlichen Aikido-Prinzip seine Gärten zu planen und zu pflegen: «Das Geheimnis des Aikido ist, sich mit den Bewegungen des Universums in Einklang zu bringen und mit ihm zu harmonisieren».

Peter Richard führt uns durch den Garten: Zuerst im gepflegt-harmonischen Kiesgarten mit Kletterrosen und mediterranen Sträuchern der warmen Hauswand entlang, dann weiter zum Schwimmteich bis zur Staudenfläche, die ohne menschliches Einwirken das ganze Jahr hindurch blüht und gedeiht und zum Schluss durch die schattige Wald- und Buschfläche zum gemütlich eingerichteten Platz zum Essen und Geniessen. So wenig eingreifen wie möglich – so viel in Ruhe und Musse geniessen, dem vielfältigen, summenden und zirpenden Wildleben im Naturgarten zuschauen, der von Jahr zu Jahr sich verändert, so wie alles Lebendige auch. Dies ist die Philosophie und Arbeitsweise eines Naturgartens, so wie sie Peter Richard seit Jahren mit grossem Erfolg betreibt.

Nach einer angeregten Fragerunde werden wir mit einem Apéro Riche von Tibits verwöhnt. Es ist gemütlich und ruhig in dieser Naturgarten-Atmosphäre – spürbar an den angeregten Gesprächen bis es schon längst dunkel ist, nur noch die Kerzen und das Feuer einen lebendigen Schein geben, bis auch die Letzten noch mit neuen Ideen oder mit einem Buch von Peter Richard sich auf dem Heimweg machen.
Ein inspirierender und nährender Abend für alle Sinne!

Für das Protokoll: Anita Meyer